

⑮ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 298 15 971 U 1**

⑤ Int. Cl.⁶
F 16 N 25/02

②	Aktenzeichen:	298 15 971.6
②	Anmeldetag:	8. 9. 98
④	Eintragungstag:	18. 3. 99
④	Bekanntmachung im Patentblatt:	29. 4. 99

DE 298 15 971 U 1

⑦ Inhaber:
Bergmann, Heribert, 40699 Erkrath, DE

⑤ Mechanische Verteileinrichtung für automatische Schmierstoffgeber mit elektromechanischen Antrieb

DE 298 15 971 U 1



Beschreibung

Mechanische Verteileinrichtung für Automatische Schmierstoffgeber mit elektromechanischem Antrieb

Die Neuerung betrifft vornehmlich die bekannten, selbsttätig elektromechanischen Schmierstoffgeber aus dem Hause Satzinger, den perma „STAR“. Soll mit diesem eine Schmierstelle versorgt werden so wird dieser einfach gegen den meist vorhandenen Druckschmierkopf („Schmier / Fettnipper“) ausgetauscht. Über eine elektronisch angesteuerten Elektromotor wird nun eine Spindel gedreht die wiederum mit Ihrem Gewinde die Drehenergie in eine lineare Bewegung umsetzt und mittels eines Kolbens einen Schmierstoffvorrat über einen bestimmbaren Zeitraum abgeben kann. Soll jetzt aber mehr als eine Schmierstelle versorgt werden ist dafür entweder jeweils ein Schmierstoffgeber einzusetzen oder aber es werden sogenannte druckbetriebene „Progressivverteiler“ verwendet, diese sind aber nicht gerade als billig zu bezeichnen und mechanisch aufwendig.

Stand der Technik:

Bei der Verwendung des Perma „STAR“ zur Schmierung von mehr als einer Schmierstelle (vor allem bei Schmierstellen mit unterschiedlichen Distanzen zur Einfüllstelle) ist man zur Verwendung entweder eines Schmierstoffgebers für jede Schmierstelle oder aber zur Anwendung eines teuren, kompliziert arbeitenden, druckbetriebenen Progressivvertailers gezwungen.

Aufgabe der Neuerung:

Die Neuerung soll eine einfache, für den Betreiber nachvollziehbar arbeitende, preiswerte, Alternative darstellen. Hierzu wird nun in geeigneter Weise die Kolbenantriebsspindel (3) so verlängert das die Drehenergie dergestalt genutzt werden kann, eine Steuereinrichtung zu bewegen die Rohr- oder Scheiben- schieberförmig innerhalb eines Gehäuses (1) ausgeführt



werden kann. Diese kann nun mit entsprechenden Bohrungen, Kanälen, Schlitzten oder einer Kombination daraus versehen sein, die es ermöglicht den Schmierstoff mehreren Schmierstellen zuzuführen.

Figur 1 zeigt z.b. 5 Schmierstellen / mögliche Rohrschieberausführung:

Ohne Nummer = perma „STAR“

1. Verteilergehäuse
2. Anschlußgewinde
3. Antriebsspindel
4. Kolben



Schutzansprüche

Mechanische Verteileinrichtung für automatische Schmierstoffgeber mit elektromechanischem Antrieb

1. Verteileinrichtung (1), dadurch gekennzeichnet, dass diese in geeigneter Weise, hier z.B. über das Anschlussgewinde des Schmierstoffgebers, mit diesem verbunden ist, (2) und die Drehenergie des Verteilers über die Antriebspindel (3) des Druckkolbens (4) zugeführt wird.

09.09.08

Fig.1

